



7.8.214 - Forschungsbegleitung InnoVET

Forschungsprojekt: Projektbeschreibung

Dr. Nina-Madeleine Peitz

Laufzeit: III/2021 – IV/2026

Bonn, 26.01.2025

Bundesinstitut für Berufsbildung

Friedrich-Ebert-Allee 114 - 116

53113 Bonn

Telefon: 0228 107-1051

E-Mail: nina.peitz@bibb.de

Mehr Informationen unter:

www.bibb.de/

Im Rahmen eines neuen Forschungsnetzwerks untersucht die programmübergreifende Begleitforschung, wie Translationsprozesse zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik in Programmen funktionieren und gefördert werden können, sowie inwiefern Innovationsansätze auf die systemische Ebene übertragbar sind. Feldzugang zu den Untersuchungen sind die Projekte des InnoVET-Programms.

Die Projekte des InnoVET-Programms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF; jetzt: Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)) erproben und implementieren innovative Konzepte zur Gestaltung beruflicher Bildungsangebote. Ziel ist eine zukunftsfähige Berufsbildung. Durch innovative Produkte und Maßnahmen soll die Attraktivität, Qualität und Gleichwertigkeit der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung gesteigert werden. Diese Innovationen erfolgreich und nachhaltig im Bildungssystem zu verankern, ist eine große Herausforderung. Damit erfährt der Transfer von Wissen und Ergebnissen aus Berufsbildungsprojekten und -programmen insbesondere über deren Laufzeit hinaus einen hohen Stellenwert.

In InnoVET werden daher nicht nur einzelne Projekte wissenschaftlich begleitet, sondern ihre Innovations- und Transferprozesse werden projektübergreifend untersucht.

Die dafür errichtete übergeordnete Begleitforschung soll folgende Kernfragen beantworten:

- Wie kann die Programmgestaltung als Forschungsgegenstand selbst in den Fokus gerückt werden?
- Wie sind Innovationen, Transfer und Translation in der beruflichen Bildung gestaltet? Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es?
- Wann und wie ist in Berufsbildungsprogrammen der Innovationstransfer erfolgreich und nachhaltig?
- Welche Faktoren begünstigen den Erfolg von Programmen?
- Wie können Diskurs und Vernetzung zwischen Forschung, Politik und Praxis gefördert werden?

Die Begleitung der InnoVET-Initiative erfolgt in Form eines innovativen Forschungsnetzwerkes. Die beteiligten Forschergruppen sind an drei Standorten beheimatet und zeichnen sich durch ihre Kenntnisse in unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen aus.

Die Begleitforschung am Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) koordiniert die beteiligten Forschungsgruppen und systematisiert ihre Ergebnisse. Sie entwickelt ein Beratungskonzept für Wissenschaft, Politik und Praxis und bietet Empfehlungen für erfolgreiche Programmdurchführungen am BIBB. Das BIBB setzt in koordinierender Funktion die Begleitforschung InnoVET im Auftrag des BMBF um. Die Begleitforschung ist dem Forschungsdirektor unterstellt und arbeitet eng mit den Beteiligten des Forschungsnetzwerkes, der Forschungscoordination und dem Arbeitsbereich 4.4 „Stärkung der Berufsbildung“ des BIBB zusammen.

Die Begleitforschung führt keine Evaluation der einzelnen Projekte durch. Ebenso bietet sie keine allgemeinen Beratungsdienstleistungen für Einzelprojekte an. Stattdessen werden übergeordnet die Innovationsmerkmale und Transferprozesse sowie Wirkweisen der Innovationen aus den Projekten auf das Berufsbildungssystem untersucht.